

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **47 (1974-1975)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pestalozzianum
8035 Zürich

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

AZ
9000 St.Gallen 2

Pestalozzianum
8035 Zürich, Postfach

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
83. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 67. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache,
der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen, sowie
des Verbandes Schweizerischer Kinderheime

ZS I 95, 1974/75

INHALT / SOMMAIRE

Institut de psychologie, Université de Neuchâtel: Objectifs et évaluation – Documents

Dr. Fritz Tanner: Bildung, Schule und Staat

Thomas Homberger: Autorität und Erziehung vom Gesichtspunkt der Pädagogik Rudolf Steiners

Dr. Chr. P. Christow: Zur Problematik der Schülerindividualität

Internationale Umschau

Buchbesprechungen

Heilpädagogische Rundschau

Allgemeine Bestimmungen und Richtlinien für Hilfsschulen

Irma Schärer, Gabi Marbach: Das geistig behinderte Kind im Kontakt mit andern Kindern

I

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen – Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, 4054 Basel

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 7.—. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 12.50, halbjährlich Fr. 7.50. Ausland bei direktem Bezug Fr. 18.—.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, 9000 St.Gallen. Abonnements-Aannahme und Mitteilungen betreffend Versand, Probehefte und Adreßänderungen an die Expedition der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, 9000 St.Gallen 2, Felsenstraße 84, Tel. 071 22 45 44 oder an das Verlagsbüro und die Inseratenverwaltung der Schweizer Erziehungs-Rundschau, Max Kopp, 8008 Zürich, Kreuzstraße 58, Telefon 01 34 68 36.



**Institut
3718 Kandersteg**

Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftl.
Richtung

in privates Knaben-Institut
im Berner Oberland gesucht.

Freude am Wandern und Skifahren
mit den jungen Menschen ist nicht
Grundbedingung, aber wünschens-
wert.

Offerten erbeten an: Dr. J. Züger
Telefon 033 75 14 74

Schulgemeinde Zumikon

An unserer Schule ist auf Beginn des Schul-
jahres 1974/75 (23. April 1974)

1 Lehrstelle an der Sekundarschule (sprachlich-historischer Richtung)

neu zu besetzen. Zumikon ist eine schön ge-
legene Vorortsgemeinde mit günstigen Verkehrs-
verbindungen nach Zürich. Es besitzt eine klei-
ne, aber gut ausgerüstete Sekundarschule mit
einem aufgeschlossenen Lehrerteam.

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den
kantonalen Höchstansätzen und ist bei der
kantonalen Beamtenversicherungskasse ver-
sichert. Eine Wohnung kann nötigenfalls zur
Verfügung gestellt werden.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Referenzen,
evtl. Stundenplan der derzeitigen Lehrstelle)
sind zu richten an den Schulpräsidenten, Herrn
Max Pestalozzi, Langwis 12, 8126 Zumikon, Tel.
01 89 34 84.

Die Schulpflege

Welche nette Frau oder Tochter

wäre in der Lage, einem frauenlosen Haushalt in sehr mo-
dernem Landhaus in der Nähe Zürichs als selbständige

Erzieherin/Lehrerin

welche auch in der Lage ist, den Haushalt zu führen, vor-
zustehen?

Der Vater (Direktor eines internationalen Unternehmens)
ist beruflich oft landesabwesend, und deshalb ist es be-
sonders wichtig, daß die betreffende Person die vier Kin-
der (3 Söhne, 16, 13, und 10, und eine Tochter, 6) betreut
und versucht, ihnen etwas die fehlende Mutter zu ersetzen
sowie die Hausaufgaben zu überwachen.

Es handelt sich um eine absolute Vertrauensstelle, und
bei der Auswahl der Bewerberin wird auf die charakter-
liche Eignung größter Wert gelegt.

Bewerbungen mit Angabe von Referenzen sind erbeten
unter Chiffre 44-62529 an Publicitas, 8021 Zürich.

Schule Opfikon

Zur Besetzung im Nebenamt wird folgende Stelle
ausgeschrieben:

1 Fachlehrer für Gesang

mit einem Wochenpensum von 10 bis 12 Stunden
an der Oberstufe.

Die Besoldung entspricht den Ansätzen für Fach-
lehrer an der Oberstufe. Stellenantritt auf Beginn
des Schuljahres 1974/75 oder nach Vereinbarung.

Bewerbungen sind an das Schulsekretariat Opfi-
kon, Dorfstraße 4, 8152 Opfikon, Tel. 01 810 51 85,
zu richten, wo auch gerne nähere Auskünfte erteilt
werden.

Die Schulpflege